

	<p>Object: Name der Königin Amanishakheto in Kartusche</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventory number: ÄM 2245</p>
--	--

Description

An der Ostseite der meroitischen Pyramiden wurden Grabkapellen errichtet, auf deren Wänden sich die Besitzer abbilden ließen. Der Block stammt von der Außenseite des rechten Pylonturms der Pyramide der Königin Amansihakheto. Auf dem Sandsteinblock befindet sich die Kartusche mit ihrem Namen in meroitischen Hieroglyphen. In der Gesamtdarstellung steht die Königin beiderseits des Kapelleneingangs, hält vor sich ein Bündel von Gefangenen und setzt ihre Lanze auf deren Schultern. Die Kopfparte ist auf dem dazugehörigen Block ÄM 2244 erkennbar, auf der die Königin um die eng anliegende Löckchenfrisur einen breiten Reif, ein Diadem, trägt. An diesem ist über der Stirn ein Schildring mit einem Widderkopf, eine Darstellung des Gottes Amun, befestigt. Auf dem Scheitel liegt ein Geierbalg, der wohl als Schmuck aus Goldblech zu verstehen. Vom Nacken zum Kinn ist ein schmales Band gespannt, das an der Wange zwei Uräusschlangen hält. (J. Helmbold-Doyé)

Basic data

Material/Technique:	Sandstein (Material / Stein)
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 33,4 x 34,5 x 25,5 cm; Höhe x Breite: 36,5 x 63 cm (lt. Inv.); Gewicht: 40 kg

Events

Created	When	10-1 v. Chr.
	Who	
	Where	

Found

When

Who

Where

Meroë

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Karl Richard Lepsius (1810-1884)

Where

Keywords

- Relief sculpture